

SPORTLER DER WOCHE

Andrea Zach macht seit zehn Jahren Yoga. In über 600 Stunden ließ sie sich zur Lehrerin ausbilden. Am Wochenende 5. bis 7. April gibt sie am Chiemsee ein Yogaseminar, „sehr gesundheitsorientiert und ohne religiöse Heilerwartung“, wie sie sagt. Sogar die Fußballer des TSV Gräfelfing kamen bei ihr schon ins Schwitzen.



Andrea Zach gibt Yogakurse und -seminare. FOTO: DR

Spitzname	Kennen nur engste Freunde und Familienmitglieder
Geburtsort/-tag	St. Georgen/ Schwarzwald, 26. Dezember 1965
Familienstand	In Lebensgemeinschaft mit Sascha Lauterbach
Größte sportliche Erfolge	Hauptrolle (Klara) im Ballett der Nussknacker, Theater am Martinstor, Freiburg. Tänzerin in der Erstliga-Mannschaft im Jazztanz „Release“, Freiburg. Eine meiner ehemaligen Ballettschülerinnen (Suzan Tunca) wird Tänzerin im Ensemble des berühmten Tanztheaters Emio Greco
Trainingsaufwand pro Woche	Früher vier- bis sechsmal Ballett und Tanz, heute fünf- bis siebenmal Yoga
Sportliches Ziel	Mit Yoga gesund und beweglich alt werden
Weitere Hobbys	Alle Arten von Tanzen, Wandern
Liebingsvereine	Keiner, finde den SC Freiburg (Fußball) aber sympathisch
Liebingspieler/Vorbilder	Katharina Witt, Marcia Haydée (legendäre, ehemalige Primaballerina des Stuttgarter Balletts)
Leibgericht	Vegetarische Spaghetti Carbonara (mit grünem Spargel). Kaiserschmarrn, Germknödel mit Vanilleleise
Wenn ich ausgehe, dann findet man mich hier	Im Kabarett oder bei einer Ballett- vorstellung der Bayerischen Staatsoper. Mangels Tanzpartner leider viel zu selten beim Tanzen
Beruf	Yogalehrerin (YF, BDY-Mitglied) und IT-Consultant für Banken
Liebingsplatzerl	Walchensee Nord-West-Ufer. Im Sommer: der Bauerngarten des Cafe Giggerer in Kochel, auf dem Balkon meines Elternhauses im Schwarzwald oder mein Sofa
Liebingssendung	„Neues aus der Anstalt“, „Ein starkes Team“, „Unter Verdacht“
Das lese ich gerade	„Die letzte Flucht“ von Wolfgang Schorlau
Liebstes Urlaubsziel	Atlantikküste in Süd-West-Frankreich
Motto	Früh übt sich

HANDBALL

Robuste Typen gefragt

Die Handballer der HSG Würm-Mitte spielen weiter um den Klassenerhalt. Der Trainer glaubt an die nächsten Punkte in Immenstadt.

VON STEFAN REICH

Würmtal – Berauschend war die letzte Vorstellung der HSG Würm-Mitte nicht. Die spielerische Leistung war danach aber kaum ein Thema.

Inzwischen zählen nur noch Punkte. Die wurden geholt, und so kann die HSG weiter an den Verbleib in der Landesliga glauben. Alles außer dem 26:23-Endergebnis über den SC Freising spielte in den folgenden Tagen keine große Rolle mehr. Das sieht auch der sonst so kritische Trainer Alexander Kuttig so. Allerdings weiß auch er, dass es mit einer ähnlichen Leistung keine weiteren Punkte mehr geben wird, wenn nicht einer

der noch wartenden Gegner unerwartet großzügig ist.

Der Tabelle nach ist die Partie beim sechstplatzierten TV Immenstadt am Sonntag (16.30 Uhr) noch die leichteste im Restprogramm. Danach warten zwei Heimspiele gegen den Dritten und Vierten und eine Auswärtspartie bei Spitzenreiter Ismaning. Kuttigs Rechnung, die noch vier weitere Zähler vorsieht, kann fast nur noch aufgehen mit einem Sieg in Immenstadt. Der

HSG-Trainer versichert: „Wir sind relativ zuversichtlich“. Immenstadt konnte seine letzten sechs Spiele nicht gewinnen, und Würm-Mitte reist fast komplett ins Allgäu. Nur Stig Skilbred ist beruflich verhindert. So muss Kuttig eine Auswahl treffen und dürfte sich im Zweifelsfall für die robusteren Spielertypen entscheiden. Schließlich hält er den TV Immenstadt für die körperlich stärkste Mannschaft der Landesliga Süd.

HANDBALL

Pokalspiel abgesagt

Würmtal – Das BHV-Pokalspiel zwischen den Handballerinnen der HSG Würm-Mitte und des TSV Ottobrunn ist abgesagt. Die für Sonntag angesetzte Partie um den Halbfinaleinzug kann nicht ausgetragen werden, weil Ottobrunn nicht ausreichend Spielerinnen zur Verfügung hat. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest.

KREISKLASSE 3: SV PLANEGG-KRAILLING 2

Mehr als nur leicht favorisiert

Planegg – Michael Lelleck rechnet in dieser Saison nicht mehr mit einer wesentlichen Verbesserung der Personallage. „Ich hoffe auf den Sommer“, sagt der Trainer der zweiten Mannschaft des SV Planegg-Krailling mit Blick auf die erneut bescheidenen Auswahlmöglichkeiten für das Spiel am Sonntag beim TSV Forstenried (14.30 Uhr, BSA Graubündener Straße).

Abgänge, Verletzungen und akute Erkrankungen breiten Lelleck seit Wochen Schwierigkeiten. Unterstützung aus dem Bezirksliga-Kader ist nicht eingeplant. Das Spiel der ersten Mannschaft fällt zwar aus, aber am Samstag soll nach Möglichkeit ein Test stattfinden. Viel Kraft für die Reserve dürfte da nicht übrig sein. Zudem fällt Benjamin Bayr aus, der sich einem

medizinischen Eingriff unterziehen musste.

Wenigstens bekommt es der SVP 2 mit einem Gegner zu tun, der auch unter ungünstigen Vorzeichen schlagbar ist. Weil das abgeschlagene Schlusslicht Forstenried aufgrund der Spielansetzungen diesmal nicht auf seine starke A-Jugend zurückgreifen kann, ist Planegg mehr als nur leicht favorisiert.

KREISKLASSE 3

Letzte Chance für die DJK Würmtal

Planegg – Eine unangenehme Aufgabe wartet am Sonntag auf die DJK Würmtal. Sie muss gegen den TSV Großhadern 2. auf dem alten Kunstrasen in Blumenau antreten (12.15 Uhr, Ludwig-Hunger-Straße 11).

Den Würmtalern bietet sich gegen den Tabellenachtern die letzte Chance, um auf Platz zwei nicht abreißen zu lassen. „Man muss gegen Großhadern was reißen, wenn man oben noch mitspielen will“, gibt Fußball-Abteilungssprecher Konrad Lohner zu bedenken. Nach den erfolglosen ersten Spielen in diesem Jahr gegen Kosova (1:1) und Sendling (3:5) wird ein baldiger Sieg für die bereits zehn Punkte von Rang zwei entfernten Würmtaler immer dringlicher. „Wir brauchen jetzt schnell ein Erfolgserlebnis“, sagt Lohner. Der Rückschlag aus der Vorwoche, als die DJK nach einer dreimaligen Führung das Spiel noch aus der Hand gab, sei verdaut. „Von der Moral her passt alles“, sagt Lohner. Die DJK muss am Sonntag ohne den verhinderten Alexander Rösner sowie den rotgesperrten Markus Rathner auskommen.

KREISKLASSE 3: TSG PASING

Wagner mahnt zu Vorsicht

Pasing – Die TSG Pasing tritt am Sonntag beim TSV Solln an (14 Uhr, BSA Herterichstraße). Trotz des 1:1 im Hinspiel ist Pasing Trainer Rudi Wagner eher skeptisch. Kreisliga-Absteiger Solln, derzeit Dritter, hat den Wiederaufstieg noch nicht abgehakt und sich im Winter verstärkt.

Gleich im ersten Spiel nach dem Winter bekräftigen die

Sollner ihre Absicht mit einem 3:1 über den Zweiten, den ESV München 2. Daher sei besondere Vorsicht geboten, warnt Wagner. Man müsse Standards in Tornähe vermeiden und auf die quirligen Stürmer achtgeben. „Wir müssen Respekt haben“, sagt Wagner, „aber keine Angst.“ Angst auch deshalb nicht, weil die Gesamtsituation

nach den beiden jüngsten Erfolgen endlich wieder Gelassenheit erlaubt. Für Wagner ist das Thema Abstieg erledigt. „Nach hinten ist mir nicht bange“, sagt er und denkt schon an das nächste Jahr. „Wir wollen uns jetzt weiterentwickeln und trainieren im Moment echt super“, sagt er. Ergebnisfußball ist nun nicht mehr nötig.

KREISKLASSE 3: TSV GRÄFELFING 2 - TSV NEURIED 2

Abstiegskampf pur

Fahrner muss vor Derby erneut improvisieren

Gräfelfing/Neuried – Das Würmtal-Derby zwischen dem TSV Gräfelfing 2 und dem TSV Neuried 2 am Sonntag hat für beide Teams große Bedeutung im Abstiegskampf (12.45 Uhr, Hubert-Reißner-Straße). Die Gräfelfinger können bei einem Sieg zur Nichtabstiegszone aufschließen. Die Neurieder entledigen sich mit einem Erfolg erst einmal aller Abstiegssorgen.

Sieben Punkte trennen die auf Rang 13 stehenden Gräfelfinger vom Tabellenelften aus Neuried. Wenn es nach Klaus Fahrner geht, sollen am Sonntag zehn draus werden.

„Das wird sowohl für uns als auch für Gräfelfing eine kleine Vorentscheidung“, sagt der Trainer der Neurieder Reserve. Er kann dabei lockerer an die Sache gehen. 2013 unterlag sein Team zunächst dem TSV Großhadern 2 mit 2:3, um dann den TSV Forstenried 6:1 zu schlagen. Jeweils in anderer Besetzung. Am Sonntag steht Fahrner erneut eine andere Elf zur Verfügung. „Wir spielen jetzt mit der dritten Variante“, scherzt er. Nur Marius Bernhardt, Lukas Fink, Frieder Kirn, Maximilian Reisinger und Simon Sanktjohannser waren in der

Vorwoche schon dabei.

Ganz andere Sorgen haben die abstiegsbedrohten Gräfelfinger. Cheftrainer Frank Wesber, der zuletzt für den als Spieler eingesetzten etatmäßigen Coach Sascha Lauterbach übernahm, sieht einen Aufwärtstrend: „Wir haben die Qualität, die Klasse zu halten.“ Lauterbach, der an diesem Wochenende verletzungsbedingt nicht spielen kann und deswegen als Trainer übernimmt, ist gespannt auf das Abstiegsduell auf dem Gräfelfinger Kunstrasen. „Mal schauen, wer die besseren Nerven hat.“

IHRE REDAKTION

Nicole Kalenda
Tel. (089) 893 56 59 12
Fax (089) 893 56 59 10
sport.lk-wuermtal@merkur-online.de

FUSSBALL AM WOCHELENDE

Bezirksliga Süd
SC Olching - TSV Neuried
TuS Geretsried - SC Oberweikertshofen
SV Bad Tölz - SC Peiting
MTV Berg - TSV Grünwald
SC Gaißach - TSV Gilching/A.
SV Aubing - SV Planegg-Krailling
BSC Oberhausen - DJK Pasing
FC Phönix München - TSV Gräfelfing

Kreisklasse 3
SV Aubing II - ESV München II
TSV Gräfelfing II - TSV Neuried II
FC Teutonia Mün. - SV 1880 München
TSV Solln - TSG Pasing
BSC Sendling - FC Kosova München
TSV Großhadern II - DJK Würmtal
TSV Forstenried - SV Planegg-Krailling II

Kreisklasse 1
SV Germlinden - VfL Egenburg
FC Eichenau - TSV Schondorf/A.
TSV Türkenfeld - SV Adelshofen-N.
SV Inning/A. - TSV Herrsching
SV Mammendorf - FT Starnberg 09 II
TSV Pentenried - SC Schöngesing
TSV FF West - FSV Echting a. A.

A-Klasse 3
FC Ludwigsvorstadt - SpFrd Pasing
SV Laim II - FC Croatia München
TSV Solln II - SC Armin München
SV Waldeck-Oberm. II - FC Kosova II
Post-SV Neuaußing - FC Anadolou II
Spielfrei: DJK Pasing 2

A-Klasse 2
SC Olching II - TSV Geiselbüllach II
SC Unterpaffenhö-G. II - SpFr Breitbrunn
SC Weßling - TV Stockdorf
FC Emmering U23 - TSV Gilching/A. II
Gautinger SC - SV Puchheim
1. SC Gröbenzell II - SC Wörthsee
Spielfrei: FC Puchheim

B-Klasse 3
SV Germering II - SV Türkspor Allach
SV Untermenzing II - FC Azadi München
FC Teutonia II - SC Amicitia München II
TSG Pasing II - SV Allach 1949
SV Waldeck-O. III - TSV Moosach-H. III
SV Laim III - SF Pasing II (8. Mai)
Spielfrei: FC Germ III

B-Klasse 4
TSV Neuried III - SpVgg Thalkirchen III
FC Hertha II - FC Wacker München II
SC Baierbrunn II - SV Sentilo-Blumenau II
BSC Sendling II - FC Viktoria München II
Latino Munich SV - Munich Irish Ro. FC
FC Bosna H. Mün. II - U.S.Meroni-Itel
Spielfrei: SV 1880 München II

B-Klasse 1
SV Germlinden II - VfL Egenburg II
FC Eichenau II - SV RW Überacker
TSV Jesenwang - SV Adelshofen-N. II
SV Mammendorf II - TSV Schmiedchen
TSV Pentenried II - SC Schöngesing II
TSV FF West II - SC Wörthsee II
Spielfrei: VSST Günzlhofen II

B-Klasse 2
TSV Alling - SC Pöcking-Phfn. III
Wildenroth II - Ethnikos Puchheim
TV Stockdorf II - GW Gröbenzell
SV Puch - ASV Biburg
Gautinger SC II - FC Landsberied II
1. SC Gröbenzell III - TSV Oberalting II
Spielfrei: FC Emmering III

C-Klasse 4
FC Ludwigsvorstadt II - ESV München III
MTV 1879 München II - FC Espanol II
BSC Sendling III - U.S.Meroni-Itel II
TSG Pasing Mchn. III - DJK Würmtal II
ESV SF-Neuaußing II - FC Croatia II
Spielfrei: SV Rinia München, DJK Pasing III

HANDBALL

„Ein Punkt wäre cool“

Gauting – „Wir können befreit aufspielen und werden bis zum Umfallen kämpfen“, verspricht Co-Trainer Sascha Lang vor dem Auftritt des HC Gauting beim Nachbarn TSV Herrsching am Sonntag, 20.30 Uhr. Herrsching

kämpft um den Aufstieg in die Landesliga. Gauting hat nichts zu verlieren. Lang: „Schon ein Punkt wäre cool.“ Sein Team tritt ersatzgeschwächt an. Gleich mehrere Spieler drohen verletzt auszufallen.

ANZEIGE

Elly Seidl
wünscht eine schöne Osterzeit!
Wittelsbacher Straße 2
82319 Starnberg
www.ellyseidl.de

Der Laden
Büro- u. Schulbedarf
Schreibwaren Passbilder
LOTTO XTOTO
LOTTERIE
Rosemarie Wunsch
Greinwaldstraße 3
82327 Tutzing
Tel. 08158/1884
Fax 7999

30 Jahre
FRÖHLICH
FROHE OSTERN!
Unfallinstandsetzung & Lackiererei
Inh. Petra Fröhlich
Baderbichl 12 · 82327 Tutzing
Tel. 08157/2362

grappashop.de
Exklusive Brände und mehr...
Wo auch der Osterhase bestellt:
86911 Dießen a.A. · Mühlstr. 24
Tel. 0 88 07 / 20 69 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30 – 12.30 und 14 – 18 Uhr
Sa. 9.30 – 12.30
Mi. Na. geschlossen

OSTEREVENT
21. bis 30. März 2013
Topangebote
Ostergewinnspiel
Osternaschereien & Überraschungen
Brunnenweg 3 | 82229 Hechendorf
Tel. 08152/3977929
Mo.-Sa. 10-18 Uhr
und am 2. Do. im Monat bis 20 Uhr
CODELLO FASHION OUTLET FUNFSEEN

Wir wünschen frohe Ostern!